

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:419065-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Bau von Brücken
2021/S 158-419065**

Auftragsbekanntmachung – Sektoren

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG

Postanschrift: <http://hochbahn.de>

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Fachbereich Baueinkauf

E-Mail: rafael.krause@hochbahn.de

Telefon: +49 403288-2975

Fax: +49 403288-2138

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://hochbahn.de>

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.hochbahn.de/hochbahn/hamburg/de/Home/Unternehmen/Lieferantenbereich/bauausschreibungen>

I.3) Kommunikation

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <https://www.screencast.com/t/wC8oWsgeh>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.screencast.com/t/wC8oWsgeh>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) Haupttätigkeit(en)

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

255512 U5 Ost Bauausführung Leitungsbrücken

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45221110 Bau von Brücken

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Herstellung, Lieferung und Montage von 5 St. stählernen Leitungsbrücken (siehe Los 1) in Fachwerkbauweise mit Stahlschotten als Endabschluss zur Überbrückung der späteren Baugrube und Schlitzwandtrasse der U5 Ost. Die Leitungsbrücken sind mit einem konstruktiven Korrosionsschutz (ohne Stahlschotten) zu versehen und in offener Bauweise in einlagig ausgesteiften Baugruben (siehe Los 2) mit Montageschüssen von < 4,50 m zu montieren.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

U5 Ost Bauausführung Leitungsbrücken Stahlbau
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45221110 Bau von Brücken

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los 1:

Abmessungen Brücken:

L= 20,2 bis 21,70 m, B= 2,40 m, H= 1,8 bis 2,30 m

Tiefe unter Gelände bzw. tiefe der Baugruben = 4,30 m bis 4,90 m

Anzahl Montageschüsse je Brücke = 4 – 5 St.

Folgende Leistungen sind im Detail zu erbringen:

- Baustelle einrichten, vorhalten, betreiben und räumen
- Verkehrssicherung wird über den AG gestellt
- Technische Bearbeitung (Werksplanung Stahlbau und Korrosionsschutz, mit Werkstatt- und Montageplänen und zugehöriger QM-Dokumentation gemäß DIN EN 1090-2)
- eine geprüfte und freigegebene Ausführungsplanung wird mit der Beauftragung vom AG zur Verfügung gestellt.
- Herstellung von 5 St. stählernen Fachwerkbrücken (Gesamtgewicht ca. 82 to) für die Verlegung von verschiedenen Leitungen. Der Einbau der Leitungen erfolgt sukzessive durch die Leitungsträger mit Koordination durch den AG und ist nicht Gegenstand dieser Ausschreibung. Die Erd- und Verbauarbeiten sind Bestandteil von LOS 2.
- Herstellung eines konstruktiven Korrosionsschutzes, ca. 1.900,0 m²
- Herstellung von Behelfsfundamenten (l/b/d = 3,5/0,3/0,3 m) in Ortbeton oder als Fertigteil, ca. 43 St.
- Herstellung von Stahlschotten ca. 48,5 to (je Leitungsbrücke 2 Stck.)
- Montage der Leitungsbrücken in einzelnen Montageschüssen und der Stahlschotte in einer ausgesteiften Baugrube
- Herstellen und liefern der Rohraufhängungen und Befestigungen
- Nach Fertigstellung der schrittweise Verlegung verschiedener Leitungen, erfolgt die Endmontage der Stahlbrücken
- Die erforderlichen Brückenaufleger sind nicht Gegenstand dieser Ausschreibung

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 20/12/2021

Ende: 07/04/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 10

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

U5 Ost Bauausführung Erdbauarbeiten, Herstellung Berliner Verbau, Kampfmittelsondierung
Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45221100 Bauarbeiten für Brücken

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los 2:

- Technische Bearbeitung
- Baustelle einrichten, vorhalten, betreiben und räumen
- Verkehrssicherung wird über den AG gestellt
- Baufeldfreimachung
- Abbruch und Entsorgung von ca. 180,0 m³ vorhandenem Straßenbelag
- Baubegleitende Kampfmittelsondierung durch AN selbst
- Herstellung von 5 Baugruben als Trägerbohlwand mit Holzausfachung (Berliner Verbau, verrohrte Bohrung). Bohlträger HEB 300, S235, L = 6,2 – 6,8 m; 30 x 5 = 150 St; ca. 134 to, Holzausfachung NH S10; d = 120 mm; ca. 1600 m²
- Herstellung von einer Aussteifungslage je Baugrube aus Gurten (HEB 300) und Steifen (HEB 300); inkl. Auflager und Kopfkonstruktionen, Gewicht = 65,0 t
- Aushub inkl. Abtransport und Entsorgung des Bodenmaterials der 5 St. Baugruben. ca. 3100 m³, davon ca. 620 m³ Z1/ Z2. Da die Analyse der Bodenproben älter als ein halbes Jahr ist, muss der AN ein eigenes Bodenmanagement aufbauen. Der AN hat eine geeignete Zwischenlagerfläche zu besorgen, den Boden dort zwischenzulagern, zu beproben und entsprechend der Deklarationsanalysen zu laden und zu einer Deponie bzw. Behandlungsanlage nach Wahl des AN zu verbringen. Im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten für die U5-Maßnahme wurden im September 2020 im Baugebiet 14 Bohrkerne ausgeführt. Die Asphaltdecken betragen

zwischen 6 und 16 cm und bestehen aus 3 bis 6 Schichten. In allen Proben wurde ein Pechgehalt von PAK nach EPA kleiner als 10 mg/kg festgestellt, so dass alle Asphaltsschichten als pechfrei gelten.

- offene Wasserhaltung für 5 St. Baugruben
- Sicherung von vorhandenen Leitungen und Ausbau außer Betrieb genommener Leitungen und Kabel in Koordination über den AG
- Die Verfüllung der Leitungsbrücken ist in Abstimmung mit dem AG, dem AN Brückenbau Los 1 und den Leitungsträgern schrittweise je Lage der Leitungen mit geeignetem Material (2500 m³) durchzuführen.
- Rückbau und Entsorgung der Bohlträger, der Aussteifungen und der Ausfachungen
- Wiederherstellung von ca. 680,0 m² Straßenoberbau
- Wiederherstellung der Fahrbahnmarkierungen inkl. Reinigung der Verkehrsflächen

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 20/12/2021

Ende: 08/05/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 10

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Gilt für beide Lose:

1. Kopie Auszug Berufsregister oder Handelsregister, (Ausschlusskriterium);
2. Kopie Auszug Gewerbezentralregister, nicht älter als 12 Monate (Ausschlusskriterium);
3. Bescheinigungen (jeweils nicht älter als 12 Monate) des Finanzamtes, der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft als Nachweis der vollständigen Entrichtung von Steuern, Beiträgen und Abgaben, (Ausschlusskriterium);
4. Eigenerklärung, das gegen das Unternehmen kein Verfahren gemäß § 123-124 GWB (Insolvenzverfahren, Liquidation) beantragt, eröffnet oder eingeleitet worden ist, (Ausschlusskriterium);
5. Eigenerklärung, dass keine geschäftsführende Person gem. § 123-124 GWB rechtskräftig verurteilt worden ist. (Ausschlusskriterium);

Methoden mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:

1. Schriftlicher Nachweis (Auszug)
2. Schriftlicher Nachweis (Auszug)
3. Schriftlicher Nachweis
4. Schriftliche Eigenerklärung
5. Schriftliche Eigenerklärung

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Gilt für beide Lose:

6. Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio EUR pro Schadensfall (Ausschlusskriterium).
7. Eigenerklärung, dass im Auftragsfalle deutsch sprechendes Schlüsselpersonal (Projektleiter, Bauleiter und Polier) eingesetzt wird (Ausschlusskriterium).
8. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Für Los 1:

9. für Schweißarbeiten gültige Bescheinigung nach DIN EN 1090 Ausführungsklasse EXC 2, EXC 3 oder EXC 4 (Ausschlusskriterium).
10. 3 Referenzen für die Realisierung von Stahlüberbauten oder vergleichbar aus den letzten 5 GJ mit Überbaulängen ≥ 20 m und einer Breite zwischen den Geländern $\geq 1,50$ m im innerstädtischen Bereich mit jeweils einem Auftragsvolumen $\geq 0,1$ Mio. € netto (Ausschlusskriterium). Als vergleichbar werden gewertet: stählerne Fußgänger- und Straßenbrücken in Fachwerkbauweise, stählerne Fachwerkbinder mit Spannweiten $> 15,0$ m.

Für Los 2:

11. für Schweißarbeiten gültige Bescheinigung nach DIN EN 1090 Ausführungsklasse EXC 2, EXC 3 oder EXC 4 (Ausschlusskriterium).
12. 3 Referenzen für die Realisierung von Baugruben einschl. Herstellung Verbau (Berliner-Verbau) mit mindestens einer Steifenlage aus den letzten 5 GJ im innerstädtischen Bereich mit Auftragsvolumen $\geq 0,5$ Mio. € netto (Ausschlusskriterium).
13. Nachweis der Erlaubnis nach § 10 (2) Kampfmittelverordnung Hamburg, (Kopie ausreichend)

III.1.4) **Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Gilt für beide Lose:

Im Verhandlungsverfahren werden nur Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die im Teilnahmewettbewerb ihre Eignung nachgewiesen haben. Der Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge beim Auftraggeber: siehe Pkt.IV.2.2.

Alle geforderten Angaben und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag vollständig unter <https://www.myorder.rib.de> (dort suchen nach: 255512) einzustellen. Ein Verweis z. B. auf frühere Bewerbungen ist nicht ausreichend.

Die Angaben und Nachweise entsprechend den Punkten III.1.1), III.1.2) und III.1.3) sind nach o.g. Reihenfolge kurz und prägnant zusammenzufassen. Nur diese Informationen werden bei der Bieterauswahl berücksichtigt. Die Angaben und Nachweise entsprechend den Punkten III.1.1), III.1.2) und III.1.3) sind auch für alle Beteiligten einer Bewerber-/ Bietergemeinschaft fachlich bezogen auf den jeweiligen zu erbringenden Leistungsteil einzureichen.

III.1.6) **Geforderte Kauttionen oder Sicherheiten:**

s. Vergabeunterlagen

III.1.7) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

s. Vergabeunterlagen

III.1.8) **Rechtsform, die die Unternehmensgruppe, der der Auftrag erteilt wird, haben muss:**

Gesamtschuldnerisch haftende Bieter-/ Bergergemeinschaften haben mit ihrer Bewerbung eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben,

-in der die verbindliche Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist;

-in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für den Abschluss sowie die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist;

-dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsgeschäftlich zu vertreten;

-in der die Zuweisung der Leistungsanteile der einzelnen Mitglieder ausgewiesen ist;

-dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Unternehmens. Bei nicht Vorlage der Bietergemeinschaftserklärung oder fehlender Unterzeichnung, erfolgt der Ausschluss vom Vergabeverfahren.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Es gelten die Vertragsbedingungen des Auftraggebers.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Hamburgische Transparenzgesetz Anwendung findet.

Auftragnehmer sind zur Anwendung der ILO Kernarbeitsnorm verpflichtet.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 13/09/2021

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 27/09/2021

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Angebotsaufforderung / Ausschreibung erfolgt nach der Prüfung der Teilnahmeanträge an die qualifizierten Bewerber.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen - Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

Telefon: +49 4042840-3230

Fax: +49 4042731-0499

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb

Postanschrift: Place Madou/Madouplein 1

Ort: Brüssel

Postleitzahl: 1210

Land: Belgien

Telefon: +32 2991111

Fax: +32 2950138

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften

geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1.

der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4.

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen - Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land: Deutschland

Telefon: +49 4042840-3230

Fax: +49 4042731-0499

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

12/08/2021